

Fachbereich Bildung

Fachbereichsleitung: Andreas Pelzer

Der Fachbereich Bildung plant, koordiniert und organisiert Bildungsmaßnahmen für alle Bereiche der praktischen Landwirtschaft. Die fachlichen Inhalte basieren neben den produktionstechnischen Grundlagen und dem bekannten Fachwissen auf den Versuchsergebnissen und Erfahrungen aus den Stallbereichen und werden durch die Fachbereiche des LZ oder durch die Fachabteilungen der LK eingebracht.

Hauptzielgruppe sind praktische Landwirte im Haupt- oder Nebenerwerb sowie Auszubildende in der Landwirtschaft aus NRW. Darüber hinaus werden in vielfältigen Seminaren auch Berufsgruppen aus den vor- und nachgelagerten Bereichen der Landwirtschaft weitergebildet. Auch Lehrer und andere Multiplikatoren sowie Verbraucher werden in speziellen Seminaren über die Bedeutung und Situation der Landwirtschaft in NRW und Deutschland geschult und informiert.

In fast allen Seminaren ist die Kombination aus Theorie und Praxis Teil des pädagogischen Konzepts. Insbesondere in der Überbetrieblichen Ausbildung ergänzen die umfangreichen praktische Demonstrationen und Übungen in den Stallbereichen den Lernerfolg.

Neben der Bildungsarbeit ist die Ausbildungsberatung für den RP Arnsberg sowie das Zentrale Weiterbildungsbüro der LK NRW in dem Fachbereich integriert.

1. Ausbildungsberatung

Die landwirtschaftliche Ausbildungsberatung für den Regierungsbezirk Arnsberg ist mit 186 Auszubildenden in der Landwirtschaft und 25 Ausbildungsverhältnissen zum Landwirtschaftsfachwerker ausgelastet.

Wie in den vergangenen Jahren auch, ist neben der fachlichen Ausbildungsberatung ein hoher Bedarf an Betreuung der Ausbildungsverhältnisse spürbar. Die Zahl der Auflösungen von Lehrverträgen zwischen Lehrherren und Auszubildenden war auch im vergangenen Jahr auf einem hohen Niveau und zog sich interessanterweise durch das gesamte Ausbildungsjahr.



Hier bedarf es seitens der Landwirtschaftskammer auch in Zukunft einer intensiven Beratung und Betreuung der ausbildenden Betriebe und der Auszubildenden durch kompetente Ausbildungsberater vor Ort.

Der Standort Haus Düsse ist für die regionale Ausbildungsberatung sehr gut geeignet, da die Kommunikation mit der Berufsschule und der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte aufgrund der räumlichen Nähe sehr effektiv ist.

Ansprechpartner vor Ort, Burkhard Wulff, Ausbildungsberater der LK NRW für den RP Arnsberg

2. Zentrales Weiterbildungsbüro Landwirtschaft

Das Zentrale Weiterbildungsbüro konnte seine Arbeit im zweiten Jahr nach seiner Einrichtung weiter profilieren und intensivieren. So erhöhte sich die Zahl der landesweit beworbenen Weiterbildungsangebote für die Landwirtschaft um 12% auf insgesamt 140 Veranstaltungen.

Zu den Aufgaben des Zentralen Weiterbildungsbüros gehören die Planung, die Organisation sowie die Durchführung landwirtschaftlicher Veranstaltungen und Seminare durch die Landwirtschaftskammer NRW. Damit soll das überregionale Weiterbildungsangebot der Landwirtschaftskammer in der Fläche gestärkt, der landesweite Auftritt der Landwirtschaftskammer vereinheitlicht und die Weiterbildungsmaßnahmen zentral beworben werden.

Darüber hinaus ist das Büro die zentrale Anlaufstelle für Landwirte und Seminarteilnehmer in Bezug auf Informationen und Anmeldungen. Alle wichtigen Informationen zu den Seminaren können kostenfrei unter der Servicenummer 0800 - 5263228 eingeholt werden. Anmeldungen zu den Seminaren und Veranstaltungen sind per Fax oder online zu jeder Zeit möglich.

The image shows a screenshot of a web-based registration form titled 'Anmeldung'. The form is for the 'Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen'. It includes a 'Fax: 0800 526329' contact number and an 'Online' button. The registration details are: 'schriftlich An die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen' with the password 'Stichwort: Weiterbildung'. Below this, there is a statement: 'Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Seminar an:' followed by a 'Titel:' field with a blank line for input.

I II / 2: Schriftliche Anmeldungen sind per Fax, online aber auch per Post möglich.

Landesweit Informationen zu den Seminaren der Landwirtschaftskammer NRW:

Infotelefon Weiterbildung in der Landwirtschaft: 0800 - 5263228 (kostenfrei)

Anmeldefax Weiterbildung in der Landwirtschaft: 0800 - 5263329 (kostenfrei)

Online-Anmeldung, Internet: www.landwirtschaftskammer.de

3. Gesamtübersicht Aus- und Weiterbildung

Im Tagungszentrum Haus Düsse wurden im vergangenen Jahr neben der praktischen Ausbildung diverse Fachangebote in Form von landwirtschaftlichen Seminaren und Großveranstaltungen angeboten.

Neben den Fortbildungsseminaren mit wiederkehrenden Inhalten wie z.B. Klauenpflege beim Rind oder Besamungslehrgänge bei Rind oder Schwein mit Sachkundenachweis, wurden interaktive Topseminare für Betriebsleiter zu aktuellen Fragen der Betriebsentwicklung und Produktionstechnik durchgeführt.

Die fachbezogenen Infotage wie z.B. die Düsser Schweinetage wie auch die Überregionale Vortragsveranstaltung Geflügel sprachen ein breites Fachpublikum aus NRW, anderen Bundesländern und dem Ausland an.

Die Zahl der Seminarteilnehmer betrug im letzten Jahr 22.831. Die Teilnehmerzahl der Ausbildungsangebote betrug 1388. Mit 54551 Teilnehmertagen gesamt (Aus- und Weiterbildung) ergibt sich daraus eine durchschnittliche Seminardauer von 2,4 Seminartagen.

Tabelle II / 1: Gesamtbesucherzahlen / Veranstaltungen (Zeitraum 01.08. - 31.07.)

	2008/2009		2009/2010		2010/2011	
	Teilnehmer	Tage	Teilnehmer	Tage	Teilnehmer	Tage
Ausbildung	1455	14272	1231	16412	1388	13884
Fort-, Weiterbildung und sonstige landw. Veranstaltungen	11392	20689	14311	21487	13062	23143
Interne Veranstaltungen der LK	2951	4036	1970	2966	3855	5881
Tagungen, Seminare ohne direkten landw. Bezug	3168	7792	3440	9344	4526	11643
Teilnehmer Tagungen	18966	46789	20952	50209	22831	54551
Betriebsbesichtigungen	3333		3595		3738	
Infotage, Bauernmarkt	15600		16440		8900	
Gesamtbesucherzahl	37899		40987		35469	

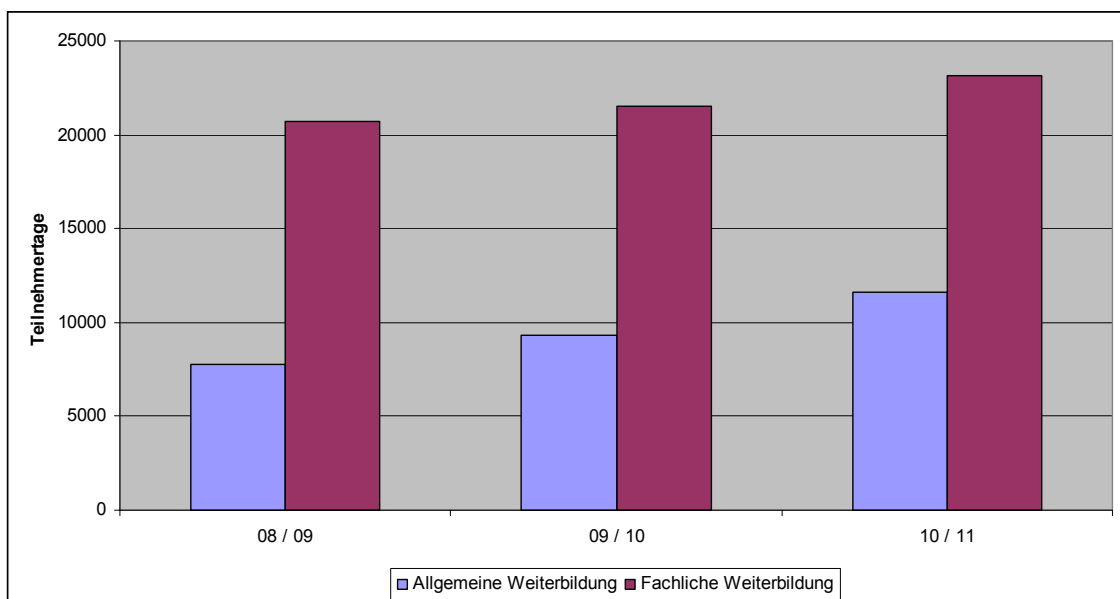


Abb.: Entwicklung der Teilnehmertage (TNT) in der Weiterbildung

3.1. Landwirtschaftliche Ausbildung

Neben der Durchführung der Überbetrieblichen Ausbildung finden zusätzliche Lehrgänge, Seminare, Schulungen und Prüfungen im Zusammenhang mit der Ausbildung zum Landwirt statt. In der Summe nutzten 1388 landwirtschaftliche Auszubildende aus NRW die diversen Angebote des Landwirtschaftszentrums Haus Düsse.

Im dritten Ausbildungsjahre werden die angehenden Landwirte im Rahmen der Überbetrieblichen Ausbildung tierartübergreifend ausgebildet. Neben den Grundlagen der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung werden fundierte Fachkenntnisse und Fertigkeiten in



Praxis und Theorie vermittelt.

In der ersten Woche des Lehrgangs werden Grundlagen in der Rinder-, Schweine-, Geflügel-, Schaf- und Pferdehaltung vermittelt. In der zweiten Woche spezialisieren sich die Auszubildenden entsprechend ihres fachlichen Schwerpunkts für die Rinder-, Schweine- oder aber auch Geflügelhaltung.

Abb.: Die Überbetriebliche Ausbildung in der Tierproduktion ist breit aufgestellt

Im Ausbildungsjahr 2010/2011 besuchten 551 Auszubildende des dritten Ausbildungsjahres den 14-tägigen Grundlehrgang in der Tierproduktion im Rahmen der Überbetrieblichen Ausbildung.



Abb.: Fachliche Kompetenz und praktische Anwendungen ergänzen sich

Tabelle II / 2: Ausbildung

	2008/2009		2009/2010		2010/2011	
	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage	Teilnehmer	Teilnehmer-tage
Ausbildung	1455	14272	1231	16412	1388	13884
- Überbetriebl. Ausbildung Landwirtschaft	521		565		551	
- sonstige Ausbildungsmaßnahmen	819		554		725	
- Berufsschule	115		112		112	

3.2 Berufsschule

Die Berufsschule für den Beruf Landwirt des Lippe-Berufskollegs in Lippstadt ist in den Räumen des Landwirtschaftszentrums angesiedelt. Diese Bezirksfachklasse wird vorrangig von Auszubildenden aus den Einzugsbereichen Kreis Soest und Hochsauerlandkreis besucht.

Die Attraktivität des Unterrichts in Blockform, die pädagogischen Möglichkeiten, alle Einrichtungen des Landwirtschaftszentrums nutzen zu können und das Angebot internatsmäßig unterbringen zu können, ist attraktiv und zieht auch Auszubildende aus anderen Regionen an. Mit 115 Schülern im Jahr 2011 ist die Berufsschule inzwischen zweizügig.

3.3. Veranstaltungen mit landwirtschaftlichen Themen

Im vergangenen Jahr besuchten 13062 Teilnehmer die unterschiedlichen Angebote im Rahmen der landwirtschaftlichen Fort- und Weiterbildung. Auch wenn die hohen Teilnehmerzahlen des vergangenen Jahres nicht ganz erreicht werden konnten, so stiegen doch erfreulicherweise die Anzahl der Teilnehmertage um 8% auf 23.143, was auf eine längere Dauer der Veranstaltungen und auf eine gute Auslastung des Beherbergungsbetriebes hinweist.

Tabelle II / 3: Landwirtschaftliche Weiterbildung

	2008/2009		2009/2010		2010/2011	
	Teilnehmer	Tage	Teilnehmer	Tage	Teilnehmer	Tage
Fort-, Weiterbildung und sonstige landw. Veranstaltungen	11392	20689	14311	21487	13062	23143
- Schweinehaltung	1177		965		1056	
- Rinder-/Schaf- und Ziegenhaltung	2414		2966		1951	
- Kleintierzüchter	1436		1877		2284	
- Ackerbau	656		427		204	
- ZNR	1157		1030		866	
- sonstige Landwirtschaft	4552		7046		7956	

3.4 Sonstige Veranstaltungen

Neben den landwirtschaftlichen Gruppen tagen fachfremde Gruppen, wie z.B. Verwaltungsorganisationen, Firmen, Schulkollegien, Chöre, Orchester und Vereine im LZ Haus Düsse. Durch die steigende Konjunktur stieg die Auslastung deutlich um über 30% auf 4526 Tagungsteilnehmer.

3.5 Besichtigungen

Tabelle II / 4: Besichtigungen im LZ Haus Düsse

	2008/2009 Teilnehmer	2009/2010 Teilnehmer	2010/2011 Teilnehmer
Betriebsbesichtigungen	3333	3595	3738
- landwirtschaftliche	1884	1644	1960
- allgemeine	954	1951	1778
- Schulen u. Kindergärten	495	1073	913

Eine besondere Aufgabe sieht das Landwirtschaftszentrum Haus Düsse in der Öffentlichkeitsarbeit und der Verbraucherinformation.

Erfreulicherweise steigt die Anzahl der Besichtigungen in den letzten Jahren kontinuierlich an und lag im letzten Jahr mit 3738 Teilnehmern über der im Jahr 2008. Den stärksten Zuwachs hatten die Besichtigungen durch Kindergärten und Schulen, die auf diesem Wege einen frühen Einstieg in die landwirtschaftliche Erzeugung von Lebensmitteln vermittelt bekommen.

Nichtlandwirtschaftliche Gruppen und darunter besonders Schüler aller Jahrgangsstufen mit ihren Lehrern sind willkommene Gäste, denn in kaum einem anderen landwirtschaftlichen Betrieb können alle Facetten landwirtschaftlicher Produktionstechnik gezeigt und vor Ort diskutiert werden. Damit wird im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse ein wichtiger Betrag zur Öffentlichkeitsarbeit und Verbraucheraufklärung geleistet. Der



hohe Anstieg der Nachfrage insbesondere bei Schulen und Kindergärten ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass beim Bauernmarkt 2009 erstmals ein Informationsrundgang für Kinder konzipiert wurde und als Preise für alle teilnehmenden Kinder Führungen im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse verlost wurden.

Schüler und Kindergartenkinder sind willkommene Gäste und aufmerksame Zuhörer bei den Führungen im Stall